



22.02.2018 – 09:49 Uhr

ikr: Fachexpertenstelle Brexit neu besetzt

Vaduz (ots/ikr) -

Gemäss Regierungsbeschluss vom Dienstag, 20. Februar 2018 übernimmt Esther Schindler, Diplomatin im Amt für Auswärtige Angelegenheiten, neu die Leitung der Fachexpertenstelle Brexit.

Im Juni 2017 hat die Regierung im Ministerium für Äusseres, Justiz und Kultur die Fachexpertenstelle Brexit geschaffen, um die Wahrung der liechtensteinischen Interessen beim Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU zu sichern. Besetzt wurde die Stelle befristet mit dem Politologen Christian Frommelt, der nun wie geplant ausscheidet und seine Tätigkeit am Liechtenstein-Institut wieder aufnimmt. Seine Nachfolge übernimmt Esther Schindler, die bislang im Amt für Auswärtige Angelegenheiten stellvertretende Leiterin der Abteilung für bilaterale Zusammenarbeit und Europapolitik war.

Die Fachexpertenstelle beobachtet die mit dem Austritt verbundenen Entwicklungen in Europa und analysiert die Auswirkungen und mögliche Szenarien für Liechtenstein. Im Vordergrund steht die Sicherung des Marktzugangs für liechtensteinische Unternehmen sowie der Rechte von im Vereinigten Königreich lebenden liechtensteinischen Staatsangehörigen. Dazu pflegt sie einen intensiven Austausch mit den Wirtschaftsverbänden im Inland wie auch mit privaten und staatlichen Stellen im Ausland, insbesondere im Vereinigten Königreich, in Brüssel, in den Nachbarländern Schweiz und Österreich sowie mit den EWR/EFTA-Partnerstaaten Norwegen und Island.

Kontakt:

Ministeriums für Äusseres, Justiz und Kultur
René Schierscher, Generalsekretär
T +423 236 60 19

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100812570> abgerufen werden.